



**BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT**

Landesgeschäftsstelle
Augsburger Straße 43
82110 Germering
Tel. 089/89 44 14-0
Fax 089/89 44 14-10
info@landjugend.bayern
www.landjugend.bayern

Germering, 21.11.2024

PRESSEMITTEILUNG

Aha-Erlebnisse auf dem Bauernhof für Nichtlandwirt:innen

„LandLuftTouren“ der Bayerischen Jungbauernschaft in Schwaben

(BJB. Augsburg/Germering) - Am 9. November 2024 fand die Auftaktveranstaltung der „LandLuftTouren“ in Schwaben statt. Über 20 interessierte Verbraucher:innen stiegen in den von der Bayerischen Jungbauernschaft e.V. (BJB) extra organisierten Reisebus, um von der Stadt aufs Land zu fahren und Einblicke in landwirtschaftliche Betriebe zu erhalten. Verbraucheraufklärung ist das Ziel der LandLuftTouren. Dafür organisiert der Verband eben solche verbraucherorientierten Lehrfahrten. In Begleitung von Veronika Eisenhofer, Projektleiterin der „LandLuftTouren“ und Jakob Zwingel, Mitglied der Bayerischen Jungbauernschaft, ging die Fahrt der „LandLuftTouren“ dieses Mal von Augsburg in den südlichen Landkreis nach Großaitingen und Graben, wo junge Landwirt:innen die Teilnehmenden erwarteten, um über ihre Arbeit berichten zu können.

„Ich wollte schon immer einmal wissen, wie das Ei in die Schachtel kommt und wie man mit der Eierproduktion Geld verdienen kann“, erzählt eine Teilnehmerin ihre Motivation zur Beteiligung. „Natürlich kann ich mir das auch anlesen, aber was man mit eigenen Augen gesehen hat, bleibt anders im Kopf“ ergänzt sie. Genau diesen Bedarf möchte die Bayerische Jungbauernschaft mit ihren „LandLuftTouren“-Projekt bedienen, Verbraucher:innen an den Ort des Geschehens bringen.

Bei zapfigen Temperaturen startete deshalb am Samstag, den 9. November vormittags ein gut gefüllter „LandLuftTour“-Bus vom Plärrergelände in Augsburg. Die erste Station führte die interessierten Verbraucher:innen zum Geflügelbetrieb von Johannes und Veronika Mayr in Großaitingen. Das junge Paar, führte die Gruppe kompetent und humorvoll durch den Betrieb und berichtete anschaulich vom täglichen Geschehen auf dem Hof sowie den Besonderheiten der Geflügelhaltung. Neben den gesetzlichen Vorschriften, die im Zusammenhang mit der Tierhaltung stehen, erhielten die Verbraucher:innen zudem Einblicke in die Stallungen, Förder- und Sortieranlagen sowie interessante Fakten rund um das Ei. An den Blicken und Fragen der Teilnehmenden merkten das Organisatorenteam, wie wichtig es ist, Verbraucher:innen und Landwirt:innen ins Gespräch zu bringen, um Verständnis für den Berufsstand begreifbar zu machen.

Um wirklich alle Sinne anzusprechen, wurden anschließend die Eier zum Mittagessen in Form von Rührei verkostet. Zudem wurde den Teilnehmer:innen im Hofladen die Möglichkeit gegeben, sich Erinnerungen in Form von regional hergestellten landwirtschaftlichen Produkten zu kaufen. Ziel ist



**BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT**

es schließlich, das Verständnis für landwirtschaftliche Produktion bis nach Hause auf den Teller zu bringen.

Nach dem Besuch auf den Geflügelbetrieb ging die „LandLuftTour“ weiter nach Graben zu einem Ackerbaubetrieb. Die junge Landwirtin Anna Käs begrüßte die Teilnehmenden herzlich und hatte sich gleich eine interessante Aufgabe ausgedacht. Auf einem Tisch sollten die Besucher:innen den verschiedenen Feldfrüchten den passenden Namen und entsprechende Bilder zuordnen. Neben anfänglichen Schwierigkeiten, vor allem bei den etwas unbekannteren Zwischenfrüchten, wie Ackerbohnen und Senf, konnte die Aufgabe mit Unterstützung und fachlichen Input der Junglandwirtin, gemeistert werden. In der Getreidehalle, in der aktuell die Gerste bis zur Anlieferung in der Mälzerei lagert, hatte sie einen Zeitstrahl aufgezeichnet und erläuterte, wann die Früchte angebaut werden und wie lange diese auf den Feldern stehen.

Danach ging es weiter und sie zeigte den durchaus imposanten Maschinenpark des Betriebes. Die Landwirtin ging zudem auf die Herausforderungen des Klimawandels und den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ein, den sich konventionelle Betriebe tagtäglich stellen müssen.

Bei Kaffee und Kuchen endete dann die erste „LandLuftTour“. „Es war sehr informativ, mein Wissensdurst, wie auf den Höfen gearbeitet wird, konnte gestillt werden. Ich ziehe meinen Hut vor der Arbeit am Hof“, sagte eine begeisterte „LandLuftTour“-Teilnehmerin auf der Rückfahrt nach Augsburg.

Hintergrund und Zielsetzung des Projektes

Das Projekt „LandLuftTouren“ wurden von der Bayerischen Jungbauernschaft e.V. Verbraucher:innen soll ein positives, aber realistisches Bild von Landwirtschaft in Bayern vermittelt werden. Der Arbeitskreis Agrarpolitik der BJB arbeitete ein Konzept aus, wie das gelingen könnte: Die (jungen) Landwirt:innen sollen den Verbraucher:innen ihr Fachwissen verständlich vermitteln können. Dafür wurden Schulungskonzepte erarbeitet. Zudem soll es für die Gäste der „LandLuftTouren“ aus dem urbanen Raum ein Angebot geben, landwirtschaftliche Betriebe exemplarisch kennenzulernen. Die interessierten Verbraucher:innen können sich für die „LandLuftTouren“ anmelden und werden an einem Sammelpunkt in der Stadt mit dem Reisebus abgeholt. Mit dieser Tour erhalten die Teilnehmer:innen Einblicke hinter die Kulissen der landwirtschaftlichen Betriebe und können entdecken, welches kulinarische Potential vor ihrer Haustüre steckt.

Wissensvermittlung, Dialog stärken, Verständnis füreinander, Erlebnisse schaffen, sowie Bezug und Nähe herstellen. Das sind Ziele jeder „LandLuftTour“. „Der Dialog zwischen der Landwirtschaft und den Verbraucher:innen ist wichtiger denn je!“, so Veronika Eisenhofer, Projektleiterin des Projektes „LandLuftTouren“.

Mehr Infos auf unserer Homepage: www.landjugend.bayern

***Rückfragehinweis:** Bayerische Jungbauernschaft e.V., Augsburger Straße 43, 82110 Germering,
Tel. 089 / 89 44 14 – 0; presse@landjugend.bayern
oder speziell für die LandLuftTouren: veronika.eisenhofer@landjugend.bayern*

Die Bayerische Jungbauernschaft e.V. (BJB) vertritt als Jugendverband rund 20.000 junge Menschen in den ländlichen Regionen Bayerns. Unsere Motivation: Lebenswerte ländliche Räume für Jugendliche und junge Erwachsene erhalten und gestalten. Mit unserer ehrenamtlichen außerschulischen Jugendarbeit tragen wir einen wichtigen Teil dazu bei. In unserem Netzwerk sind wir unter anderem Mitglied des Bayerischen Jugendrings und des Bunds der Deutschen Landjugend.